

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 38 (1951)
Heft: 10: Sondernummer Lehrerbildung I

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

LEHREREXERZITIEN IM EXERZITIENHAUS ST. JOSEF IN WOLHUSEN

Beginn: Montag, 1. Oktober um 19.15 Uhr.

Schluß: Freitag, 5. Oktober, morgens.

Thema: Von den Quellen neuer Berufsfreude.

Leiter: H. H. Prof. Dr. J. Krömmler, SMB., Immensee.

Mein lieber Herr Kollege!

Erschrick nicht, wenn ich Dich an die kommenden Tage stiller Einkehr erinnere! Der erschreckenden religiösen Gleichgültigkeit gegenüber fehlt es heute an Männern mit einem lebendigen, unerschütterlichen Glauben. Noch kürzlich hat der Heilige Vater am Radio vor aller Welt für die Rückkehr der Menschen zu Gott den Rosenkranz gebetet. Und wir bleiben kalt und lassen uns von der roten Flut begraben?

Nein! An uns Lehrern darf es nicht fehlen. Männer waren es, die im großen Wendepunkt der Weltgeschichte, von Gott gesandt und vom Heiligen Geiste gestärkt, die verlorene Welt gerettet haben.

Heute geht der Ruf an uns. In den heiligen Exerzitien will Gott Dir das Rüstzeug geben. Dort werden die Waffen des Geistes geschmiedet. In diesen Tagen der stillen Einsamkeit reifen männliche Entschlüsse. Neue, reiche Berufsfreuden sprudeln aus heiligem Quell.

Drum, mein lieber Kollege, laß diese Gelegenheit nicht unbenützt vorübergehen! Bring entschlossen das Opfer! Gott lohnt es Dir reichlich.

Anmeldungen sind direkt an das Exerzitienhaus Wolhusen zu richten.

Beim Kurs sind Kollegen auch aus andern Kantonen willkommen.

Beromünster, im August 1951.

Im Namen des Kantonalverbandes des KLVs:

Josef Mattmann, Präsident.

Weitere Exerzitienkurse für Lehrer.

17.—21. Sept. unter der Leitung von H. H. P. Lothar Schläpfer, O. Cap., im Exerzitienhaus St. Franziskus, Solothurn (Gärtnerstraße 25), Telefon (065) 2 17 70.

24.—28. Sept. für gebildete Herren, bes. Lehrer, im Exerzitienhaus Schönbrunn bei Menzingen, Telefon Menzingen (042) 4 31 88.

Exerzitien und Bibelkurs für Lehrerinnen.

1.—6. Oktober Bibelkurs, unter der Leitung von H. H. Dr. Gutzwiller, Zürich, in Bad Schönbrunn bei Menzingen.

8.—12. Oktober Exerzitien im Exerzitienhaus St. Joseph in Wolhusen, Tel. (041) 87 11 74.

KANTONALE ERZIEHUNGSTAGUNG IN LUZERN

Die Lehrer- und Erzieherschaft der gesamten Innerschweiz sei besonders auf die XVI. Kantonale Erziehungstagung in Luzern aufmerksam gemacht, die dem Andenken des großen Bischofs und Erziehers J. M. Sailer gewidmet ist, dessen zweihundertsten Geburtstag wir dieses Jahr feiern.

KURS ÜBER EUROPÄISCHE URGESCHICHTE

Die Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte führt am 13./14. Oktober 1951 ihren 15. Kurs durch mit dem Thema: Urgeschichte europäischer Länder und ihre Beziehungen zur Schweiz. Es werden behandelt von Prof. Dr. H.-G. Bandi, Bern: Spanien; Prof. Dr. E. Vogt, Zürich: Italien; Dr. Vl. Milojeic, München: Balkan und Ostalpen; Prof. Dr. M.-R. Sauter, Genf: Frankreich; PD Dr. W. Kimmig, Freiburg i. Br.: Deutschland, und PD Dr. W. U. Gyan, Schaffhausen: Skandinavien. Zu diesem Kurs ist auch die Lehrerschaft eingeladen. Das Programm mit allen nähern Angaben kann beim Kurspräsidenten Karl Keller-Tarnuzzer, Haus Raetia, Frauenfeld, Tel. (054) 7 16 76, bezogen werden.

VEREIN SCHWEIZERISCHER GYMNASIALLEHRER

Am 6./7. Oktober 1951 tagt in Baden die 88. Jahresversammlung des Vereins Schweizerischer Gymnasiallehrer. Zwei umfassende Referate über Platon (Prof. A. Festugière, Paris, und Prof. A. Speiser, Basel) stellen die Frage nach den bleibenden Werten des antiken Bildungsgutes in den Mittelpunkt der Hauptversammlung vom Sonntag morgen (Kino Sterk, 09.00 Uhr). Dem gleichen Zentralthema gelten auch verschiedene Vorträge im Schoß der 12 Fachverbände (so von Prof. H. Gauß, Bern, und Prof. H. Barth, Zürich), welche Samstag mittag von 14.00 Uhr im Schulhaus Burghalde tagen. Zu den Vorträgen haben auch interessierte Nicht-Mitglieder freien Zutritt. In der geschäftlichen Sitzung (Samstag, 17.15 Uhr im Kino Sterk) ist das wichtigste Traktandum die Besprechung des Fortbildungskurses, der 1952 in Luzern durchgeführt werden soll. — Möge auch diesmal das gastliche Baden recht viele Lehrer unseres Landes, insbesondere auch der welschen und südlichen Schweiz, zu fruchtbarer Begegnung besammeln und sie mit neuer Liebe für ihre große Erziehungsaufgabe erfüllen.